

# Editorial

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Wechselwirkung : Technik Naturwissenschaft Gesellschaft**

Band (Jahr): **2 (1980)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Editorial

Liebe Karin,

wir haben Deinen Brief an uns in WW Nr. 5 als Leserbrief abgedruckt – beantwortet haben wir ihn noch nicht. Das soll an dieser Stelle geschehen, weil Du Dich in Deinem Brief ja auf das Editorial beziehst. Dabei fällt mir auf, daß sich in diesem Vorgang – einen Brief an uns, an alle Leser weiterzugeben – unsere Beziehung zur WW spiegelt, zumindest in einer Komponente: Es gelingt uns nicht, ein direkte Verhältnis zu den WW-Lesern herzustellen mit der Zeitung als Mittler. Das ist sicher mit ein Grund, warum Du von uns, von den Problemen, die wir haben, in der Zeitung nichts (?) wiederfindest. Die, die Du ansprichst, sind nur die zur Zeit 16 Menschen, die beim Machen eines Heftes in ganz unterschiedlicher Intensität und mit verschiedenen inhaltlichen Interessen beteiligt sind. Abgesehen von den Einflüssen unterschiedlicher beruflicher und privater Zusammenhänge.

Wenn uns z.B. ein Artikel zugeschickt wird, dessen Aussagen uns darüber streiten lassen, ob wir ihn abdrucken sollen oder nicht, reicht die Spannweite der Reaktionen von Ablehnung mit schriftlicher, mehrseitiger Stellungnahme bis zur einfachen Zustimmung, um eine kontroverse Diskussion bei den Lesern zu entfachen. Diese unterschiedliche Betroffenheit auszudrücken fällt uns aus mehreren Gründen schwer. Wir haben es bisher vermieden, unsere individuelle Beteiligung an der WW zu systematisieren (das finde ich auch gut so); deshalb können wir Dir auch nicht direkt begegnen, nicht als Franz, Manfred oder Herbert, und als WW-Redaktion nur in Umrissen.

Vielleicht verhindert auch einfach unser von Wissenschaft und Technik beeinflusstes Denken, daß wir nicht „uns“, sondern das Produkt WW im Editorial vorstellen. Die konventionelle

Form der WW (Editorial, Leserbriefe, längere Beiträge, Schwerpunkt ... bis hin zum Impressum) läßt sich sicher zu einem Teil auch damit begründen. Wichtiger scheint mir dabei aber etwas anderes zu sein: Ein großer Teil unserer Tätigkeit für die / in der WW ist nicht inhaltlicher Art. Z.B. die Abo-Verwaltung: rund 2000 Abonnenten mit unterschiedlicher Abo-Dauer (und Zahlungsmoral) wollen vierteljährlich die WW zugestellt bekommen. Das bedeutet vor allem Kartei verwalten und Abo-Ordner sichten, aber auch Adressen kleben, Eintüten, Briefmarken ... Diese Arbeit wird uns zuviel, so daß wir nach Abhilfe suchen: EDV-Bearbeitung wollen wir nicht; eine Halbtagsstelle für Büroarbeiten einzurichten können wir uns nicht nur finanziell kaum erlauben, wir haben auch Bedenken gegen Schritte auf dem Wege zur Kommerzialisierung; eine Änderung des Bestellverfahrens scheint die einfachste Lösung zu sein (für wie lange?) Mir ist ein anderer Lösungsvorschlag sympathischer: Einfrieren der Abo-Zahlen auf einen Stand, den wir ohne Änderungen bearbeiten können.

Diese und alle übrigen Arbeiten machen wir „nach Feierabend“, so daß wir abends nach unseren Redaktions-sitzungen oft froh sind, etwas erledigt zu haben. In der Produktionsphase der WW lassen wir dann Satz-, Druck- und Layouttermine unsere Arbeit bestimmen: Ziel ist dann nicht mehr, mit den Lesern und Freunden – über die WW als Medium – zu diskutieren, sondern nur noch: Herstellung der neuen WW. Wenn das Heft dann fertig und verschickt ist, stellen wir fest, was uns auch allen nicht gefällt ... und diskutieren das nächste Heft.

Unsere montägliche Redaktionssitzung hat begonnen. Vermutlich kommt noch ein Nachtrag zu zwei Punkten, die ich ansprechen sollte, aber in dieser Form nicht ansprechen wollte.

Es grüßt Dich und natürlich alle WW-Leser

Klaus

Nächstes überregionales WW-Treffen am 4./5. Oktober '80, Ortsworschlag: Berliner WW-Büro

## Kontakte

Unsere Kontakte dienen der inhaltlichen Mitarbeit an der WECHSELWIRKUNG. Adressenänderungen, Abonnementbestellungen etc. bitte direkt an die Berliner Redaktion richten.

### Aachen

Bernhard Bruch  
Reichsweg 2  
5100 Aachen

### Bielefeld

Abel Deuring  
Hellmut Hinderhofer  
Artur-Ladebeck-Str. 159  
4800 Bielefeld 14  
Tel. 0521-140514

### Bonn

AK-Rationalisierung  
Thomas Herrmann  
Eduard-Pflüger-Str. 42  
5300 Bonn 1

### Stuttgart

Alexander Riffler  
Corneliusstr. 31  
7140 Ludwigsburg

### Bremen

Carl Maywald  
Fachsektion Physik (NWI)  
Universität Bremen  
Achterstraße  
2800 Bremen 33  
Tel. 0421/218-2213

### Frankfurt

Engelbert Schramm  
Studentenhaus  
Jügelstr. 1  
6000 Frankfurt 1

### Braunschweig

Harald Schweingruber  
Korfestr. 15  
3300 Braunschweig

### Hamburg

Christoph Simon  
Waterloostr. 23  
2000 Hamburg 50

### Hannover

Helmut Spitzley  
Rumannstr. 31  
3000 Hannover 1  
Tel.: 0511 / 7624844  
325020

### Kiel

Jan R. Bloch  
IPN an der Universität  
Ohlhausenstr. 40/60  
2300 Kiel

### Köln

Jörg Hallerbach  
Branderstr. 86  
5064 Rösrath

### Marburg

AG Soznat  
Ernst-Giller-Str. 5  
3550 Marburg

### München

Bertram Wohak  
Salzstr. 27  
8034 Germering 1

### Nürnberg

Eckehard Schmidt  
Postfach 46 16  
Dallinger Str. 1  
8500 Nürnberg 1

### Oldenburg

Falk Rieß  
Universität Oldenburg  
Fachbereich IV  
Postfach 25 03  
2900 Oldenburg

### Osnabrück

Gerhard Becker  
Umlandstr. 13  
4500 Osnabrück

### Reutlingen

Rainer Kluetting  
Gustav-Werner-Str. 21  
7410 Reutlingen  
Tel. 07121-28114

### Wiesbaden/Mainz

Walter Reichenbacher  
Rüdesheimer Str. 10  
6200 Wiesbaden

Neben der WECHSELWIRKUNG erscheint ein Rundbrief, in dem interne Diskussionen und Berichte über den Stand der Arbeit veröffentlicht werden. Er kann über die Kontaktadressen bezogen werden.